



Oh, wie ist das schön!

Sehenswürdigkeiten im Kreis Gütersloh



Einleitung.....	3
Borgholzhausen: Burg Ravensberg, Luisenturm, Schloss Holtfeld.....	4
Gütersloh: Stadtpark/Botanischer Garten, Theater Gütersloh, Alter Kirchplatz.....	6
HalleWestfalen: Gerry Weber Stadion, Haller Herz (Johanniskirche, Museum, Kirchplatz), Wasserschloss Tatenhausen.....	8
Harsewinkel: Klosterensemble Marienfeld Sägemühle Meier Osthoff, Naturschutzgebiet Hühnermoor.....	10
Herzebrock-Clarholz: Klostersgarten Clarholz, Klostersgarten Herzebrock, Caspar-von-Zumbusch Museum.....	12
Langenberg: Privatbrauerei Hohenfelder, Gut Geissel.....	14
Heimathäuser im Kreis Gütersloh.....	16
Museen und Sammlungen im Kreis Gütersloh.....	17
Übersichtskarte aller Sehenswürdigkeiten.....	18
Rheda-Wiedenbrück: Historische Stadtkerne Rheda und Wiedenbrück, Flora Westfalica Park, Wasserschloss Rheda.....	20
Rietberg: Gartenschau- und Klimapark, Historischer Stadtkern, Bibeldorf.....	22
Schloß Holte-Stukenbrock: Ems-Erlebnisswelt, Zoo Safaripark Stukenbrock, Dokumentationsstätte Stalag 326.....	24
Steinhagen: Historisches Museum Steinhagen, Leberblümchenberg, Kirchplatz.....	26
Verl: MINT-Technikum.....	28
Versmold: Wurstträgerbrunnen, Dorfkern Bockhorst, Stadtpark mit Wassertretstelle.....	30
Werther (Westf.): Böckstiegel-Haus, Haus Werther, Rastplatz „Riechen“ am Weg für Genießer.....	32
Impressum.....	34

Oh, wie ist das schön...

Freie Zeit und Lust auf einen Ausflug? Dann nix wie los und raus in die bekannte unbekannt Heimat! Denn bei uns im Kreis Gütersloh gibt es eine ganze Menge Schönheiten und Kleinode zu entdecken.



Ob ritterlich, gespenstisch, botanisch, herrschaftlich, imposant, idyllisch, historisch, modern, besinnlich oder rasant: der Kreis Gütersloh hat vieles im Angebot!

In dieser Broschüre finden Sie die bekanntesten Sehenswürdigkeiten im Kreis Gütersloh. Sollten Sie darüber hinaus noch Interesse an Besichtigungen, Erkundungen oder Erforschungen haben, helfen Ihnen die örtlichen Tourist-Informationen und Stadtverwaltungen gerne weiter!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und viele schöne überraschende Momente:

... so was haben wir lange nicht gesehen!



Borgholzhausen

Borgholzhausen

Was macht Borgholzhausen so attraktiv? Gewiss nicht nur die süßen Lebkuchenherzen, die den Ort weit über seine Grenzen hinaus bekannt gemacht haben. Es ist erstrebenswert, hier zu leben! Und das hat viele Gründe. Borgholzhausen ist unverwechselbar. Liebevoll wird es auch „Pium“ genannt. Ein Ort mit einer Art Spitznamen, wo gibt's das schon? Einmalig ist auch die außergewöhnlich reizvolle landschaftliche Lage, mitten im Teutoburger Wald. Von der Haustür aus führt der direkte Weg per Rad oder Wanderschuh auf die Hermannshöhen in den Naturpark TERRA.vita.

Zwischen der Ravensburg und dem Luisen-

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- Evangelische Pfarrkirche
- Wasserschloss Brincke
- Kultur- und Heimathaus
- Bürgerhaus „Haus Welpinghus“
- Brincker Mühle

Im Internet:

www.borgholzhausen.de

turm liegt die Stadt mit ihrer ganz außergewöhnlichen Geschichte. Hier schlägt das Herz der früheren Grafschaft Ravensberg. Mit den ausgezeichneten Bildungsangeboten, der lebendigen Kultur und der Nähe zur Universitätsstadt Bielefeld hat sich eine Kreativ-Szene entfaltet, die der Kleinstadt ihr einzigartiges Flair gibt. Zufriedene Menschen gestalten ihre Heimat liebevoll.

Wollen Sie mit dabei sein? – Entdecken Sie Pium; da, wo man leben möchte.

Burg Ravensberg ①

Die Burg Ravensberg – bis heute gilt sie als herausragendes Wahrzeichen des Ravensber-



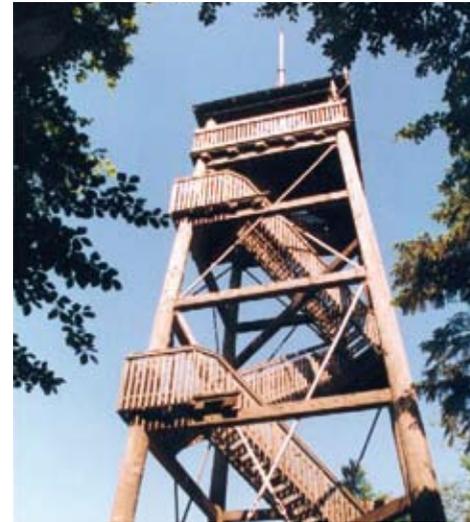
ger Landes und ist für die Region von hoher Symbolkraft. Zur Burganlage gehören u.a. der mittelalterliche Wehrturm, das historische Forsthaus, das heute als Gastronomie dient, das Freilufttheater im Eingangsbereich sowie das „Ravensberger Klassenzimmer“. Die Stiftung Burg Ravensberg hat hier eine Stätte der Umwelt- und Kulturbildung geschaffen und bietet ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm an.

Weitere Infos erhalten Sie unter
www.burg-ravensberg.de.

Adresse: Burg Ravensberg 1,
33829 Borgholzhausen
Infos: Stadt Borgholzhausen, Schulstr. 5,
33829 Borgholzhausen, Tel. 05425 8070
Mail: borgholzhausen@gt-net.de
Öffnungszeiten: Das Burggelände
ist das ganze Jahr über frei zugänglich.
Führungen an Sonn- und Feiertagen von
April - Oktober, 12 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr.
Ohne Voranmeldung, Gruppenführungen
auf Anmeldung.

Luisenturm ②

Vom Luisenturm, rund 300 m hoch auf der Johannissegge gelegen, bietet sich die beste Aus-



Adresse: Peter-Eggermont-Straße,
33829 Borgholzhausen
Infos: Stadt Borgholzhausen, Schulstr. 5,
33829 Borgholzhausen, Tel. 05425 8070
Mail: borgholzhausen@gt-net.de
Öffnungszeiten: Zugang jederzeit
möglich. Die Gaststätte ist ganzjährig am
Wochenende geöffnet.

sicht weit über Borgholzhausen hinaus. Der Turm kann jederzeit kostenlos bestiegen werden. Von seiner obersten Plattform hat man einen herrlichen Rundblick. Man wandert mit den Augen über das Ravensberger Hügelland, die Münstersche Tiefebene, das Wiehengebirge und das Weserbergland. Die Gaststätte am Luisenturm bietet dem Wanderer ein gemütliches Ambiente.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.luisenturmhuette.de.

Wasserschloss Holtfeld ③

Das Renaissance-Wasserschloss im Ortsteil Holtfeld mit Vorburg, Mittel- und Haupthaus



zählt zu den schönsten Wasserschlossern in ganz Ostwestfalen. Bemerkenswert sind die noch vorhandene Gräftenanlage und die beinhalten Eichenalleezufahrt. Das Herrenhaus (1599-1602) ist ein wuchtiger Giebelbau mit einem quadratischen Eckturm und prächtigen Volutengiebeln. Am südlichen Schaugiebel befinden sich Lisenen und Gebälkstreifen in Formen der Horster Baugruppe, verbunden mit Motiven der Weserrenaissance. Es gibt eine malerische Fassadenaufteilung mit dem Erker an der Westseite.

Adresse: Schloßallee 2-30,
33829 Borgholzhausen
Infos: Stadt Borgholzhausen,
Schulstr. 5, 33829 Borgholzhausen,
Tel. 05425 8070
Mail: borgholzhausen@gt-net.de
Öffnungszeiten:
Nur Außenbesichtigung möglich.

Gütersloh

Herzlich willkommen in Gütersloh. Wer Gütersloh besucht, der erlebt Nähe und Nachbarschaft im Paket mit Großstadtflair:

Hier finden Sie das Sterne-Hotel mit familiärer Betreuung, Kneipenblues, den „Gütersloher Sommer“ im Mohns Park oder Wellness in der „Welle“.

Der Wochenmarkt auf dem zentral gelegenen Berliner Platz lädt ebenso zum Bummeln ein wie die vielen hier ansässigen attraktiven Geschäfte.

Zum Relaxen gönnt man sich dann einen Cappuccino in einem der zahlreichen Straßencafés. Im direkten Innenstadtbereich findet man viele Attraktionen, denn Gütersloh ist eine Stadt der kurzen Wege.

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- Stadtmuseum Gütersloh mit Museumscafé
- Dampfkleinbahn Gütersloh
- Miele Museum
- Feuerwehrmuseum, Isselhorst

Im Internet:

www.guetersloh-marketing.de

Die reizvolle landschaftliche Lage ist ideal für Jogger, Wanderfans oder Radfahrer.

Gütersloh überzeugt aber auch als Wirtschaftsstandort. Miele und Bertelsmann sind dabei die bekanntesten Namen. Der Wirtschaftsstandort Gütersloh ist aber vor allem durch Branchenvielfalt, Mittelstand und Familienunternehmen gekennzeichnet.

Stadtpark/Botanischer Garten ④

Der Stadtpark mit dem angeschlossenen Botanischen Garten bietet Gartenkunst und Blü-



tenzauber. Obstbäume spenden Schatten und lauschige Plätzchen laden zum Verweilen ein. Der Botanische Garten Gütersloh sammelt jede Menge Auszeichnungen.

Zuletzt erhielt er 2012 den international renommierten „Green Flag“ Award. Warum das so ist, können Besucher unter anderem in acht Themengärten erleben. Oder im „Apothekergarten“ mit mehr als 100 Arzneipflanzen, deren heilende Wirkung erläutert wird. Der Lavendelgarten bietet erholsame Genüsse für alle Sinne. Architektonischer Blickfang ist das lichtdurchflutete Palmenhaus-Café.

Adresse: Parkstraße/Am Stadtgarten, 33332 Gütersloh

Infos: Gütersloh Marketing GmbH ServiceCenter, Berliner Str. 63 33330 Gütersloh, Tel. 05241 211360 Mail: tourismus@guetersloh-marketing.de

Öffnungszeiten: Der Stadtpark ist ganzjährig zugänglich. Botanischer Garten: Mo - So (Sommer) 7.30 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit, im Winter ab 8 Uhr.

Theater Gütersloh ⑤

Spätestens seit der Eröffnung des neuen Theaters im Frühjahr 2010 ist Gütersloh noch mehr



Adresse: Barkeystraße 15, 33330 Gütersloh

Infos: Gütersloh Marketing GmbH ServiceCenter, Berliner Str. 63 33330 Gütersloh, Tel. 05241 211360 Mail: tourismus@guetersloh-marketing.de

Öffnungszeiten: Jeweils eine Stunde vor und nach den Theater-Veranstaltungen

zum kulturellen Anziehungspunkt in der Region geworden. Das neu erbaute Theater ist ein architektonisches Highlight. Das vielfältige Programm erstreckt sich von Musiktheater über Schauspiel und Kindertheater bis hin zu Konzerten. Internationale Größen wie z.B. der Pianist „Lang Lang“ präsentieren sich mit ihren musikalischen Portraits unter anderem bei der Reihe „Vier Jahreszeiten“. Ein weiteres Highlight ist der Blick über die Stadt von der Skylobby aus, welche sich im obersten Geschoss befindet.

Alter Kirchplatz ⑥

Der leicht versteckt liegende historische Stadtkern mit einer Mischung aus altertümlichen



Fachwerkhäusern und modern ausgestatteten Wohnungen rund um die Apostelkirche zählt zu den schönsten in Westfalen. Von hier aus entwickelte sich das einstige Heidedorf zu einer Stadt, die von Unternehmergeist geprägt ist und derzeit fast 100.000 Einwohner hat. Vom Alten Kirchplatz aus führen kleine Gassen zu modernen Passagen und in die Fußgängerzone. Aber auch das kulturelle Leben lockt in die Innenstadtkirche – Konzerte, Lesungen und Ausstellungen finden das ganze Jahr über häufig kostenfrei statt.

Adresse: Am Alten Kirchplatz, 33330 Gütersloh

Infos: Gütersloh Marketing GmbH ServiceCenter, Berliner Str. 63 33330 Gütersloh, Tel. 05241 211360 Mail: tourismus@guetersloh-marketing.de

Öffnungszeiten: Besichtigung jederzeit möglich.

HalleWestfalen

HalleWestfalen, das gut 21.000 Einwohner zählende Mittelzentrum im Norden des Kreises Gütersloh, bietet Leben und Muße zugleich. Ein Ring typisch westfälischer Fachwerkhäuser – teilweise aus dem Mittelalter – bildet das Haller Herz – und eine tolle Kulisse für Stadtfeste. Nicht weit entfernt steht ein national bedeutendes Sport- und Eventstadion, das die Menschen mit vielfältigen Veranstaltungen begeistert. Das Gerry Weber Stadion. Den landschaftlichen Rahmen um die Stadt bilden der Höhenzug des Teutos und die Weite der münsterländischen Parklandschaft. Hier finden sich das Wasserschloss Tatenhausen, die Waldkapelle in Stockkämpen oder der Aussichtspunkt „Kaffeemühle“ oberhalb

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- Pfarrkirche Stockkämpen
- Aussichtspunkt Kaffeemühle mit Pfad
- Waldbegräbnisse im Teutoburger Wald
- Skulpturenpark
- Alte Lederfabrik

Im Internet: www.hallewestfalen.de

der Stadt. Allesamt sehenswerte Höhepunkte in einer sanft-grünen Landschaft, wie sie typischer für die deutschen Mittelgebirge nicht sein könnte. Alles ist leicht mit dem Auto zu erreichen und noch besser über 200 Kilometer Rad- und Wanderwege zu entdecken.

Tipp:

Informative Ausflüge zum Haller Herz, den einzelnen, teilweise prächtig verzierten Gebäuden und der Kirche, können als thematische Stadtführung gebucht werden.

Gerry Weber Stadion ⑦

Am Südhang des Teutoburger Waldes liegt in der idyllisch gelegenen Stadt HalleWestfalen



das GERRY WEBER STADION - eine bevorzugte Adresse im Spitzensport und Entertainment.

Die Multifunktionalität der 11.500 Zuschauer fassenden Eventarena ist durch den Einbau eines variablen höhenverstellbaren Bodens für nahezu sämtliche Veranstaltungen nutzbar, technisches Glanzstück ist das wandelbare Stadionsdach. Weltstars aus der Rock-, Pop- und Kulturszene geben sich regelmäßig die Ehre und seit mehr als zwei Jahrzehnten messen sich im Juni auf Rasen die weltbesten Tennisstars bei den GERRY WEBER OPEN.

Adresse: Weststraße 14,
33790 HalleWestfalen
Infos: Gerry Weber World, Pressestelle
Postfach 1243, 33790 HalleWestfalen
Tel. 05201 665449
Mail: gwopress@gerryweber-world.de
Öffnungszeiten:
Führungen auf Anfrage.

Haller Herz ⑧

Gut geschützt liegt das Haller Herz zwischen zwei lebendigen Geschäftsstraßen. Die Fach-



Adresse: Kirchplatz,
33790 HalleWestfalen
Infos: Stadt HalleWestfalen
Ravensberger Straße 1
33790 HalleWestfalen
Tel. 05201 1830
Mail: hallewestfalen@gt-net.de
Öffnungszeiten: Besichtigung jederzeit möglich. Führungen auf Anfrage.

werkhäuser entlang der Rosenstraße und der Bahnhofstraße bilden dabei ein nahezu lückenloses Bollwerk. Die spitz-ovale Form gab dem Kirchplatz seinen Namen: Haller Herz. Die prächtigen Linden und der geringe Publikumsverkehr machen das Haller Herz zu einem Refugium, in dem man heute nach einem ausgiebigen Bummel gut zur Ruhe kommen kann. Im ältesten noch erhaltenen Fachwerkhäuser befindet sich heute das Museum für Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstlerinnen und Künstler.

Wasserschloss Tatenhausen ⑨

Tatenhausen, ein Schloss der Weserrenaissance, war über 470 Jahre lang der Stammsitz



der Barone und Grafen von Korff gen. Schmising. Seit 1995 wird das Schloss von direkten Nachfahren der Grafen von Korff-Schmising bewohnt, Baronin und Baron Teuffel von Birkensee. Das von Gräften und alten Baumgruppen umgebene Wasserschloss wurde 1540 errichtet. Ein aus Rom importierter Barockaltar ziert die Schlosskapelle. Die von Johann Conrad Schlaun entworfene Orangerie gilt als Meisterwerk des Barocks. Führungen durch die Hofanlage und in den Park werden heute von den Bewohnern selbst durchgeführt und enthüllen manch kuriose Anekdote.

Adresse: Schlossweg 2,
33790 HalleWestfalen
Infos: Stadt HalleWestfalen
Ravensberger Straße 1
33790 HalleWestfalen
Tel. 05201 1830
Mail: hallewestfalen@gt-net.de
Öffnungszeiten:
Führungen auf Anfrage, Tel. 05201 3222

Harsewinkel

Harsewinkel

Zwischen Münsterland und Ostwestfalen liegen die drei Ortsteile Harsewinkel, Marienfeld und Greffen. Weite, von Flüssen und Bächen durchzogene Felder und Wiesen sowie Waldstücke prägen die landschaftliche Idylle. Ausgiebige Spaziergänge entlang der Ems oder Fahrradtouren sorgen für aktive Entspannung. Nicht nur überörtliche Radwege wie EmsRadweg, Europaradweg und die BahnRadRoute Hellweg-Weser sondern auch örtliche Routen wie der Radweg Rund um Greffen, die Spökenkiekerroute und der Prälatenweg laden dazu ein, sich auf das Fahrrad zu schwingen oder die Wanderschuhe anzuziehen. Harsewinkel bietet Erholungssuchenden noch viele weitere Möglichkeiten: 500 Veranstal-

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- Naturschutzgebiet Boomerbege
- Motorradmuseum Beckmann
- Farmhouse Jazzclub
- Emstalstadion mit Kartbahn

Im Internet:

www.harsewinkel.de

tungen im Jahr zeugen von Ideen und Schaffenskraft der Harsewinkeler Vereine. Hier ist jedes Wochenende etwas los!

Zur Vielseitigkeit der Stadt trägt auch ihre Geschichte bei: Das mittelalterliche Klosterleben in Marienfeld ist ein spannender Teil davon. Kulturführungen in Harsewinkel machen diese Geschichte erlebbar. Auch Stadt- und Naturführungen werden angeboten, die Besuchern erst richtig bewusst machen, was es in Harsewinkel alles zu entdecken gibt!

Klosterensemble Marienfeld ⑩

Das Zisterzienserkloster Marienfeld war eine der bedeutendsten Abteien Westfalens. Ihr



Reichtum zeigt sich bis heute - mehr als 200 Jahre nach der Auflösung - in den erhaltenen Gebäuden. In der spätromanischen Abteikirche findet sich das Glanzstück des Gotteshauses wieder: Die aufwendig restaurierte Orgel von Johann Patroclus Möller aus dem Jahr 1751.

Sehenswert ist außerdem der nach historischen Vorbildern angelegte Garten am Kloster. Der Klosterladen bietet eine feine Auswahl an Büchern, Weinen und Antiquitäten. Eine gemütliche Pause können Besucher im Klostercafé einlegen.

Adresse: Klosterhof,
33428 Harsewinkel-Marienfeld

Infos: Stadt Harsewinkel
Münsterstraße 14
33428 Harsewinkel
Tel. 05247 935200
Mail: info@harsewinkel.de

Öffnungszeiten:
Besichtigung jederzeit möglich.

Sägemühle Meier Osthoff ⑪

Die Sägemühle Meier Osthoff ist ein für die Region Westfalen bedeutendes technisches



Adresse: Steinhäger Straße 22 a,
33428 Harsewinkel

Infos: Stadt Harsewinkel
Münsterstraße 14
33428 Harsewinkel
Tel. 05247 935200

Mail: info@harsewinkel.de

Öffnungszeiten:

www.saegemuehle-harsewinkel.de

Kulturdenkmal: Hinter den Fachwerkmauern verbergen sich mit der Turbine und den rund hundert Jahre alten Antriebs- und Sägevorrichtungen kleine Meisterwerke der Technik. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten an Gebäude und Maschinen kann in der Mühle heute wieder wie früher Holz gesägt werden: Die durch Wasserkraft angetriebene Turbine setzt über eine Transmission eine Säge in Gang, mit der Baumstämme bis zu einem Durchmesser von 50 Zentimetern bearbeitet werden können.

Naturschutzgebiet Hühnermoor ⑫

Östlich von Marienfeld liegt eines der ältesten Naturschutzgebiete des Kreises Gütersloh.



In dem rund 9 Hektar großen Hühnermoor – direkt am Europaradweg R 1 gelegen – wurde noch bis in die 1920er Jahre hinein Torf gestochen. Bei Wanderungen durch das Hochmoor erhält man einen Einblick in ein einzigartiges Stück Natur. Besonders reizvoll ist ein Besuch des Hühnermoores im Juni während der Wollgrasblüte.

Wer das Hühnermoor näher kennen lernen möchte, kann sich einer Naturführung anschließen, bei der Flora und Fauna sowie Geschichte des Naturschutzgebietes umfassend erläutert werden.

Adresse: Lutterstrang,
33428 Harsewinkel

Infos: Stadt Harsewinkel
Münsterstraße 14
33428 Harsewinkel
Tel. 05247 935200

Mail: info@harsewinkel.de

Herzebrock-Clarholz – eine Gemeinde mit Tradition

Zwei Klostergründungen aus dem Jahre 860 bzw. 1133 sind der Ursprung der Gemeinde Herzebrock-Clarholz. In der heutigen Form besteht die Gemeinde seit der kommunalen Neugliederung im Jahre 1970. Herzebrock-Clarholz ist eine Gemeinde, in der man sich wohlfühlt. Die Klosteranlagen eignen sich besonders als Ausgangspunkte für ausgedehnte Wander- und Radwandertouren. Ausgeschildert sind die Radwege R 18 und R 19 sowie der Prälatenweg, der die ehemaligen Klöster Clarholz, Herzebrock und Marienfeld verbindet. Weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt ist der große Festumzug am Erntedanktag in Clarholz.

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- Schloss Möhler
- Museum in der Kellnerei

Im Internet:

www.herzebrock-clarholz.de

Eine ausgewogene Wirtschaftsstruktur und gute Rahmenbedingungen für die Betriebe vor Ort haben zum heutigen Wohlstand in der Gemeinde beigetragen. So soll es auch künftig bleiben.

Gute Entwicklungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche sind der Gemeinde ein wichtiges Anliegen.

Klostergarten Herzebrock ⑭

Das Herzebrocker Kloster wurde im Jahre 860 als Kanonissenstift gegründet und 1208 in ein



Benediktinerinnenkloster umgewandelt. Die heute noch etwa 4 ha große Klosteranlage war früher durch eine Gräfte, langgezogene Teiche und eine Außenmauer umschlossen. In einer umfassenden Sanierung wurde der offene Gartencharakter mit deutlichen Sichtbeziehungen zu den Klostergebäuden wiederhergestellt. Besonders reizvoll ist der barock nachempfundene Rosengarten. Im Klosterensemble befindet sich ein Heimatmuseum, das einen Überblick über die Geschichte des Klosters gibt.

Adresse: Klosterstraße,
33442 Herzebrock-Clarholz
Infos: Gemeinde Herzebrock-Clarholz
Am Rathaus 1
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 444216
Mail: herzebrock-clarholz@gt-net.de
Öffnungszeiten: Besichtigung jederzeit möglich. Eintritt frei.

Klostergarten Clarholz ⑬

Clarholz wird erstmalig im Jahre 1133 bei der Gründung eines Prämonstratenserklosters



erwähnt. Die gesamte Gartenanlage wurde 2000 in Anlehnung an seine früheren grundlegenden barocken Strukturen gestaltet. Im Rahmen der Gartenlandschaft Ostwestfalen-Lippe wurde die Rauminszenierung „Labyrinth- und Lustgarten Nr. 10“ geschaffen.

Das „Museum in der Kellnerei“ zeigt Exponate zur Geschichte der Prämonstratenser.

Adresse: Propsteihof,
33442 Herzebrock-Clarholz
Infos: Gemeinde Herzebrock-Clarholz
Am Rathaus 1
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 444216
Mail: herzebrock-clarholz@gt-net.de
Öffnungszeiten: Besichtigung jederzeit möglich. Eintritt frei.

Caspar Ritter von Zumbusch-Museum ⑮

In seinem Geburtshaus an der Clarholzer Straße wurde im Jahr 2011 vom Herzebrocker



Heimatverein das nach dem im Jahre 1830 in Herzebrock geborenen Bildhauers Caspar von Zumbusch benannte Museum eröffnet.

Von ihm stammen unter anderem die Kaiserstatue an der Porta Westfalica und das Maria-Theresien-Denkmal in Minden. In der Ausstellung werden auch Exponate der Preisträger des alle fünf Jahre vergebenen Caspar-von-Zumbusch-Preises gezeigt.

Adresse: Clarholzer Str. 45,
33442 Herzebrock-Clarholz
Infos: Heimatverein Herzebrock,
Droste-Hülshoff-Str. 18
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 922748
Öffnungszeiten:
So 15-17 Uhr
(Gruppen nach Vereinbarung)

Langenberg

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- Heimatstube Benteler

Im Internet:

www.langenberg.de

Langenberg – Wir leben gerne hier!

Im Süden des Kreises Gütersloh, mitten in der Wirtschaftsregion OWL, liegt die junge und innovative Gemeinde Langenberg, die mit ihrem ländlichen Charakter, einer guten Infrastruktur sowie einem breiten kulturellen und sportlichen Angebot besticht.

Die preisgünstigen Grundstücke haben dazu beigetragen, dass insbesondere junge Familien ihren Traum vom eigenen Heim verwirklichen konnten. Das Ziel „Familienfreundliches Wohnen“ konnte somit in Langenberg erfolgreich umgesetzt werden.

Kinder und Jugendliche können in Langenberg in einem sicheren Umfeld und mit der Natur verbunden wohnen und aufwachsen. Auf der Suche nach Beschäftigungen in der „freien

Zeit“ helfen die vielfältigen Freizeitanlagen, wie z.B. Spiel- und Bolzplätze, Beachvolleyballfeld, Skateranlage, Fußballminispielfeld.

Mitten in der Natur - umgeben von einer vielfältigen Flora und Fauna – können sich interessierte Nutzer von den Nordic-Walking-Routen und den ausgewiesenen Wander- und Radwegen einnehmen lassen und den Flair alter Fachwerkhäuser und Höfe sowie die ursprüngliche Atmosphäre der zahlreichen Flussläufe, Wälder und Wiesen genießen.

Gut Geissel 17

Märchenhaft im Verborgenen liegt, eingebettet in eines der größten Waldgebiete im



Adresse: Jagdweg 215,
33449 Langenberg

Öffnungszeiten:

Besichtigung jederzeit möglich.

Kreis Gütersloh, Gut Geissel – ein sächsischer Urhof. Bereits 1231 wurde das Gut erstmals urkundlich erwähnt. Damals gehörte die Hofstelle zum Kloster Marienfeld.

Das heute denkmalgeschützte Fachwerkensemble stammt aus dem 18. Jahrhundert und wurde in den vergangenen Jahren liebevoll restauriert.

Die historische Tenne gewährt in ihrer Ursprünglichkeit einen Einblick in vergangene Jahrhunderte und ist außergewöhnlicher Ort für besondere Festlichkeiten.

Hohenfelder Privat-Brauerei 16

Die 1845 vom Amtmann Konrad-Hermann Lappmann auf dem ‚Hohenfelde‘ gegründete



Brauerei schafft immer wieder eine erfolgreiche Balance aus Tradition und Innovation.

Mit Leib und Seele Brauer, entwickelt man hier Bierspezialitäten und Biermischgetränke wie zuletzt das ‚Flieger‘-Bier.

Nach der Überzeugung, dass Qualität zu allen Zeiten gefragt ist, sind beste Rohstoffe und Liebe zum Detail selbstverständlich. Unzählige DLG-Goldmedaillen und der Bundesehrenpreis 2013 in Gold bestätigen die Brauer darin.

Adresse: Wiedenbrücker Straße 155,
33449 Langenberg

Infos: Kosten: 15 Euro pro Person
Dauer: 1 Stunde mit anschließendem Imbiss und Verkostung

Anmeldung unter Tel. 05248 80040

Öffnungszeiten:

Besichtigungen Do, Fr und Sa jeweils um 14 Uhr.



Hereinspaziert
in die
Lebkuchenstadt Borgholzhausen

H. Schulze Ladencafé GmbH,
Freistraße 23
in 33829 Borgholzhausen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.30 - 18.30 Uhr
Samstag: 08.30 - 13.00 Uhr
Sonntag: 14.00 - 18.00 Uhr

Heimathäuser

Museen und Sammlungen

Borgholzhausen,
Kultur- und Heimathaus



Gütersloh-Isselhorst,
Heimatmuseum



Gütersloh,
Miele-Museum
Gütersloh,
Stadt-Museum

Herzebrock-Clarholz,
Heimatmuseum

Harsewinkel-Marienfeld,
Heimatmuseum

Langenberg-Benteler,
Heimatstube

Halle, Haller ZeitRäume
Halle, Museum für
Kindheits- und Jugendwerke
bedeutender Künstler



Harsewinkel,
Motorradmuseum



Rheda-Wiedenbrück,
Heimatmuseum



Herzebrock-Clarholz
Museum in der Kellnerei

Rietberg, Heimathaus
Rietberg-Mastholte,
Heimathaus

Schloß Holte-Stukenbrock,
Heimathäuser



Rheda-Wiedenbrück,
Wiedenbrücker Schule
Museum
Rheda-Wiedenbrück,
Alte Ziegelei

Rheda-Wiedenbrück,
Kutschenmuseum
Rheda-Wiedenbrück,
Radio- und Telefonmuseum
im Verstärkeramt



Verl,
Heimathaus



Versmold,
Heimatmuseum



Rietberg,
Kunsthau Rietberg –
Museum Wilfried Koch
Rietberg,
Bibeldorf Rietberg



Rheda-Wiedenbrück – immer einen Besuch wert!

In Rheda-Wiedenbrück muss man einfach auf Entdeckungsreise gehen. Idyllisch an der Ems gelegen laden gleich zwei historische Altstädte mit herrlich restaurierten Fachwerkhäusern zum Bummeln ein.

Das 1000jährige Wiedenbrück lockt mit reich verzierten Häusern. Über 200 Gebäude sind denkmalgeschützt. Ein besonderes Vergnügen ist es, die Inschriften und Symbole an den alten Fachwerkhäusern zu entziffern. Ob Hahn, Drache oder Menschenantlitz mit gescheiteltem Haar, die Bilder an den Fachwerkhäusern ermöglichen vielfältige Deutungen.

Auch die calvinistisch geprägte Rhedaer Altstadt erzählt von alten Zeiten. Enge Gässchen

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- Werkstatt Bleichhäuschen
- Altes Verstärkeramt
- Leinewebermuseum
- Alte Ziegelei

Im Internet:

www.flora-westfalica.de

und gut erhaltene Fachwerkhäuser versetzen den Besucher ins Mittelalter. Ein Blick auf den Boden lohnt sich - alte Zunftzeichen vor den Haustüren erzählen, wer hier einmal gelebt hat. Der Vergangenheit auf der Spur ist man auch beim Besuch der unterschiedlichsten Museen, wie z.B. dem Leinewebermuseum und dem Wiedenbrücker Schule Museum. Spannende Einblicke in vergangene Zeiten bietet auch das Verstärkeramt, das eine beeindruckende Sammlung von alten Radiogeräten zeigt.

Flora-Westfalica-Park 18

Im Flora-Westfalica-Park lässt sich Natur hautnah erleben, mitten in der Stadt. Als grünes



Band verbindet der Park auf 3 km Länge die Stadtteile Rheda und Wiedenbrück. So kann man auf idyllischen Pfaden von der Wiedenbrücker Altstadt bis zum Rhedaer Schloss gelangen. Blumenfreunde genießen die bunte Pracht am Emssee oder im Rosengarten. Wer die Stille und Abgeschlossenheit in der Natur liebt, kommt in der Auenlandschaft oder im Erlenbruchwald auf seine Kosten. Doch auch jüngere Gäste sind herzlich willkommen. Wasserspielplatz, Seilzirkus und Spielerei bieten Kletterspaß und Planschvergnügen.

Adresse: Konrad-Adenauer-Platz an der Langen Straße in Wiedenbrück Mittelhegge sowie Rosengarten an der Gütersloher Straße in Rheda.
Infos: Flora Westfalica, Rathausplatz 8-10 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 93010
Mail: info@flora-westfalica.de
Öffnungszeiten:
Park jederzeit zugänglich. Eintritt frei.

Wasserschloss Rheda 19

Bei einer Führung durch das Wasserschloss Rheda verspürt man den Hauch alter Zeiten.



Adresse: Steinweg, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Infos: Fürstlich zu Bentheim-Tecklenburgische Kanzlei, Steinweg 2 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 94710
Mail: info@schloss-rheda.de
Öffnungszeiten: Nach telefonischer Vereinbarung.

Kein Wunder, schließlich wurde das Schloss bereits 1170 erstmalig urkundlich erwähnt. Mehrere Baustile sind hier vereint. Von besonderem Interesse sind der Kapellenturm aus dem 13. Jahrhundert, ein Renaissancetrakt sowie ein Barockflügel. Seit der Landesgartenschau wird das Wasserschloss wieder von der Fürstenfamilie Bentheim-Tecklenburg bewohnt. Bei einer Führung lassen sich ein Teil des bewohnten Schlosses, die Kapelle mit „Grafitti“ eines Gefangenen sowie Kutschenmuseum, Kostüme- und Spielzeugsammlung bestaunen.

Wiedenbrücker Schule Museum 20

Das Wiedenbrücker Schule Museum ist in einem beschnitzten Fachwerkhaus von 1903



untergebracht. Das Haus war Heimstatt zweier bedeutender Altarbauer. Mit der beeindruckenden Fassade ihres Wohnhauses warben sie für ihre Altarwerkstatt, die sich hinterm Hause anschloss. Das „Künstlerhaus“ wurde zu einer musealen Begegnungsstätte umgebaut. Erd- und Obergeschoss sind den Ursprüngen der „Wiedenbrücker Schule“ gewidmet. Dabei wird auch der Zeitgeist des Historismus lebendig. Im Dachgeschoss begegnet man der Wiedenbrücker Stadtgeschichte. Archäologische Funde zeigen die Entwicklung der Stadt Wiedenbrück.

Adresse: Rietberger Straße 6a, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Infos: Flora Westfalica, Rathausplatz 8-10 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 93010
Mail: info@flora-westfalica.de
Öffnungszeiten:
Mi, Sa und So 15 - 17 Uhr
1. Sonntag im Monat, 14 Uhr: öffentliche Führung

Rietberg

Mit „Staatlich anerkannter Erholungsort“, „Fahrradfreundliche Stadt“ und „Hochburg des karnevalistischen Frohsinns“ werden gleich drei Besonderheiten dieser aufgeschlossenen, geselligen und liebenswerten Stadt beschrieben, deren Gesicht aber noch weitere, bemerkenswerte Züge trägt. Da sind die deutlichen Spuren einer über 700jährigen Geschichte als ehemalige Grafschaft, die bedeutende Einrichtungen und herrliche Denkmäler alter Baukunst hinterlassen hat, wie u. a. das „herrschaftliche Haus“ (Haus Münte) und die 1748 errichtete Johanneskapelle. Dieses Juwel des westfälischen Barocks zählt neben dem 1805 erstellten Rathaus zu den eindrucksvollsten Schöpfungen

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- Klosterkirche mit Grafenkrypta
- Johanneskapelle
- Museum Wilfried Koch
- Skulpturenpark Wilfried Koch
- Drostengarten und Bürgergarten

Im Internet:

www.rietberg.de

des heimischen Handwerks. Winkelige, oft kopfsteingepflasterte Gassen mit malerischen Fachwerkhäusern prägen den Historischen Stadtkern und verleihen Rietberg die landläufige Bezeichnung „Stadt der schönen Giebel“. Für Kultur- und Freizeitmöglichkeiten bietet Rietberg ein umfassendes und abwechslungsreiches Angebot und mit einem 40 ha großen Gartenschaupark sowie einer reizvollen, intakten Natur mit europaweit bedeutenden Naturschutzgebieten gibt es in der lebendigen Stadt zugleich vielseitige Facetten der Erholung.

Gartenschau- und Klimapark Rietberg 21

Der barrierefreie Gartenschaupark besticht durch großzügige Seenlandschaften und üppi-



ge Blumenbeete. Selbstverständlich kommen hier besonders Familien mit Kindern auf ihre Kosten. Abenteuer- und Wasserspielplätze, ein 23 m hoher Rutschenturm oder auch ein Kletterpark versprechen jede Menge Spaß. Für Gäste, die es etwas ruhiger lieben, laden Picknickplätze und Strände sowie ein Wassertretbecken und Barfußlehrpfad zum Entspannen ein. Ein besonderer Höhepunkt ist der einzigartige Klimapark für regenerative Energien, der 2011 eröffnet wurde. Hier gibt es Umwelt- und Klimaschutz zum Anfassen, Erleben und Begreifen.

Adresse: Eingang Mitte: Torfweg, 33397 Rietberg

Infos: Gartenschaupark Rietberg GmbH
Rathausstraße 36, 33397 Rietberg
Tel. 05244 986292

Mail: info@gartenschaupark-rietberg.de
www.gartenschaupark-rietberg.de

Öffnungszeiten: täglich von 6-21 Uhr (Verweildauer bis Einbruch der Dunkelheit), in der Wintersaison gelten abweichende Öffnungszeiten

Historischer Stadtkern 22

Der Historische Stadtkern ist geprägt durch die geschichtliche Vergangenheit Rietbergs als



Adresse: Rathausstraße, 33397 Rietberg

Infos: Tourist-Info
Rathausstraße 36
33397 Rietberg
Tel. 05244 986201

Mail: info@stadt-rietberg.de

Öffnungszeiten:

Besichtigung jederzeit möglich.

gräfliche Residenz und Landeshauptstadt. Den Mittelpunkt bildet das historische Rathaus, welches in seiner malerischen und unverwechselbaren Gestalt als eines der schönsten Rathäuser Westfalens gilt. Nur einige Meter entfernt befindet sich das ehemalige Franziskanerkloster. In der Krypta sind 12 Mitglieder der gräflichen Häuser Ostfriesland, Rietberg und Kaunitz beigesetzt. Malerische Fachwerkhäuser und schöne Gärten verleihen dem Historischen Stadtkern ein stimmungsvolles Ambiente.

Bibeldorf Rietberg 23

Wer durch das Eingangstor das Gelände des Bibeldorfs betritt, taucht ein in eine andere



Welt. Mit großer Detailverliebtheit ist ein orientalisches anmutendes Dorf geschaffen worden, das deutschlandweit einmalig ist. Hier steht das größte europäische topographische Modell zu Israel und Palästina und ganz neu: Ein 110 qm großes archäologisches Grabungsfeld lässt so manchen Kindertraum Wirklichkeit werden.

Die Bibel wird in der gesamten Anlage thematisiert und erörtert. Hintergründe werden erklärt und vorgestellt. Der pädagogische Leitsatz heißt: Vom Greifen zum Be-Greifen. Und das gelingt.

Adresse: Jerusalemer Straße 2, 33397 Rietberg

Infos: Bibeldorf Rietberg
Jerusalemer Straße 2, 33397 Rietberg
Tel. 05244 974974

Mail: info@bibeldorf.de
www.bibeldorf.de

Öffnungszeiten:

Hauptsaison: Di - So 14-18 Uhr
Nebensaison: So 14-18 Uhr

Schloß Holte-Stukenbrock

In der reizvollen Senne-Landschaft mit ihren ebenen Wald- und Heideflächen liegt das Städtchen Schloß Holte-Stukenbrock in fußläufiger Entfernung zum Teutoburger Wald. Hier entspringt einer der längsten Flüsse Deutschlands, die Ems.

Gut ausgeschilderte Wanderwege verlaufen durch das Naturschutzgebiet Holter Wald und entlang zahlreicher Sennebäche. Das Furlbachtal, eines der schönsten Bachtäler überhaupt, bietet großartige Wandermöglichkeiten. Drei attraktive, bestens ausgeschilderte Fahrradrouten erschließen die Sehenswürdigkeiten und faszinierenden Landschaften vor Ort. Der Erlebnispfad Holter Wald, der Besuchersteg an

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- Jagdschloß Holte
- Ehrenfriedhof Sowjetischer Kriegstoter
- Senner Pferde im Wildweideprojekt
- Ofenmuseum Holter Hütte

Im Internet:

www.schloss-holte-stukenbrock.de

der Emsquelle, die Ems-Erlebnisswelt und der Zoo Safaripark bringen Naturerlebnisse und mehr für die ganze Familie. An die geschichtliche Vergangenheit der Stadt erinnern markante Bauwerke wie das Jagdschloß Holte, die barocke Johannes-Baptist Kirche oder der liebevoll renovierte Bahnhof mit Café. Traditionelle Feste wie die Weiberfastnacht in Stukenbrock, der Pollhansmarkt in Schloß Holte oder das Serengeti-Festival im Sommer sind Höhepunkte im Veranstaltungskalender, die weit über die Stadtgrenzen bekannt sind.

Ems-Erlebnisswelt 24

Die Füße in die Nordsee halten, die Ems überfliegen, Emser Originale kennen lernen und an



einer Rallye teilnehmen – das alles an einem Tag? Das geht! Ganz ohne Stress und mit einer ganzen Menge Spaß für kleine und große Entdecker in der Ems-Erlebnisswelt mit Erlebnispfad in Schloß Holte-Stukenbrock!

Die Möglichkeit, im alten Pfarrhaus zu übernachten, der Fahrradservice & E-Bike-Verleih sowie der Ems-Erlebnissweg A5 (ein Rundwanderweg von ca. 5,2 km Länge) runden das Freizeitangebot ab.

Adresse: Barbaraweg 1,
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Infos: Stadt Schloß Holte-Stukenbrock
Rathausstr. 2
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05207 89050
Mail: stadtmarketing.shs@gt-net.de
Öffnungszeiten: April – Oktober:
Di-Fr 15-17 Uhr, Sa + So 10-17 Uhr,
März + November: Sa + So 10-17 Uhr

Zoo Safaripark Stukenbrock 25

Am Rande der Senne liegt ein Stück Afrika! Mehr als 600 Tiere leben wie in freier Wildbahn.



Adresse: Mittweg 16,
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Infos: www.safaripark.de
Tel. 05207 952410
Öffnungszeiten: Saison: April – Oktober
täglich ab 9-18 Uhr geöffnet
Kassenschluss: 16 Uhr
in den Sommermonaten bis 19 Uhr
geöffnet
Einlass bis 17 Uhr

Man fährt mit dem PKW oder dem Safari-Bus durch das Tiergehege. Absolutes Highlight sind die weißen Bengaltiger und die weißen Löwen von Timbavati. „Wilde Tiere“ gibt es auch im Freizeitpark, z.B. im Wasserfahrspaß „Crocodile Ride“, dem „Giraffe Tower“ mit freiem Fall aus 40 Metern Höhe und den „Fliegenden Elefanten“. Gerade für die Kleinen hat der Park neben den Tieren eine Menge zu bieten: den Abenteuer-Spielplatz „Kids-Dschungel-Palast“, Riesenrutschen, Trampoline und im Sommer die Pool-Landschaft.

Dokumentationsstätte Stalag 326 (VI K) 26

„Erinnerung hat einen Ort“ ist der Titel der Dauerausstellung im ehemaligen Arrestge-



bäude des Lagers, in dem die Dokumentationsstätte Stalag 326 untergebracht ist. Sie erinnert an die Geschichte des Lagers vom Zeitpunkt der Errichtung im Jahre 1941 bis heute.

Neben ausgesuchten Dokumenten vermitteln vor allem Fotos eines Lagerarztes von den katastrophalen Verhältnissen vor Ort. Auch Handwerksarbeiten, die zu Tauschzwecken zum Beispiel für Lebensmittel genutzt wurden, sind zu sehen.

Adresse: Lippstädter Weg 26
(Landespolizeischule),
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Infos: www.stalag326.de
Tel. 05257 3033
Mail: info@stalag326.de
Öffnungszeiten:
www.stalag326.de.

Steinhagen

Steinhagen

Im Jahre 1258 erstmals urkundlich erwähnt, präsentiert sich die weltweit für ihren Wacholderkornbrand „Steinhäger“ bekannte Gemeinde Steinhagen heute als ein breit aufgestellter, starker Wirtschaftsstandort mit hohem Wohlfühlfaktor. Steinhagen bietet durch seine Lage am Südhang des Teutoburger Waldes und die sich nach Süden zum Münsterland hin öffnende Landschaft viele Freizeitmöglichkeiten mit allein fünf Naturschutzgebieten und zahlreichen Wander- und Radwanderwegen. Gut geführte Hotels, sehr gepflegte und naturnah gelegene Ferienwohnungen sowie eine vielfältige Gastronomie laden zum Einkehren, Genießen und Verweilen ein. Neben einem außergewöhnlich lebendigen Vereins-

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- Waldbad
- Brinkhaus
- Alte Schmiede
- Schlichte-Carree
- Rastplatz „Schmecken“

Im Internet:

www.gemeinde-steinhagen.de

leben sorgen auch die zahlreichen modernen Spielplätze und das im Umkreis einzigartige Naturbad „Waldbad“ für eine hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität.

Angeführt vom Köchemarkt im Frühjahr, über den Weinmarkt mit Heidefest und die Kultur-tage bis hin zum gemeinnützigen Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende bietet Steinhagen ganzjährig einen prall gefüllten Veranstaltungskalender mit vielen Höhepunkten.

Historisches Museum ⁽²⁷⁾

In der Abfällhalle, dem Labor, der Zollaufsicht und dem Söller der ehemaligen Brennerei



Schlichte haben die Besucher die Möglichkeit tief in die Geschichte des weltberühmten Wacholder-Branntweins „Steinhäger“ und seiner charakteristischen länglichen Flasche, der Kruke, einzutauchen.

Auf über 650 qm² Ausstellungsfläche erwartet die Besucher aber nicht nur eine sorgfältig zusammengetragene Sammlung von historischen Brenngeräten und Utensilien zur Herstellung und zum Vertrieb des „Steinhägers“, sondern auch der Nachbau einer alten ortsansässigen Apotheke und eines „Tante-Emma-Ladens“.

Adresse: Am Kirchplatz 26,
33803 Steinhagen

Infos: Gemeinde Steinhagen
Am Pulverbach 25
33803 Steinhagen
Tel. 05204 9970

Mail:
info@historisches-museum-steinhagen.de

Öffnungszeiten: Do, Sa 15-17 Uhr
April-Oktober zusätzlich jeden 1. So von
15-17 Uhr, Führungen auf Anfrage

Leberblümchenberg ⁽²⁸⁾

Das im Volksmund auch „Leberblümchenberg“ genannte Naturschutzgebiet Jakobs-



Adresse:

-
Infos: Gemeinde Steinhagen
Am Pulverbach 25
33803 Steinhagen
Tel. 05204 9970

Mail: steinhagen@gt-net.de

Öffnungszeiten: Besichtigung jederzeit
möglich. Führungen auf Anfrage.
Leberblümchenblüte jeweils im Frühjahr.

berg im Ortsteil Amshausen umfasst neben dem Kegel des Jakobsbergs auch die Haferbrede, Teile des Großen Berges und den Kleinen Berg. Das namensgebende, seltene und streng geschützte Hahnenfußgewächs findet hier offensichtlich optimale Lebensbedingungen vor, denn in jedem Frühjahr kommt es zu einem besonderen Naturschauspiel, wenn dort für etwa 3 Wochen mehr als eine Million der Blütensterne den zu dieser Zeit noch kahlen und kargen Waldboden zieren und ihn mit großen zart-violetten Blütenteppichen bedecken.

Kirchplatz ⁽²⁹⁾

Der Kirchplatz wird beherrscht von der Evangelischen Dorfkirche, deren Anfänge bis ins



14. Jahrhundert zurückreichen. Über ihrem Eingang prangt ein beeindruckendes Mosaik, auf dem ein Drache mächtig Ärger mit dem Erzengel Michael hat. Die Inschrift des Mosaiks „Und wenn die Welt voll Teufel wär“ richtete sich ursprünglich gegen im Land aufkommende demokratische Strömungen.

Gesäumt wird der alte Kirching von einigen erhaltenen Fachwerkhäusern, von denen das Haus Ordelheide an der Alten Kirchstraße (Nr. 4) und das Steinhäger Häuschen, Steinhagens älteste Gaststätte, besonders sehenswert sind.

Adresse: Kirchplatz 1,
33803 Steinhagen

Infos: Gemeinde Steinhagen
Am Pulverbach 25
33803 Steinhagen
Tel. 05204 9970

Mail: steinhagen@gt-net.de

Öffnungszeiten:
Besichtigung jederzeit möglich.

Verl

Moderne Stadt, aber im Herzen ein Dorf geliebt, attraktiver Wirtschaftsstandort, und doch mitten im Grünen: Das ist Verl! Als gefragter Wohn- und Arbeitsort bietet die Stadt ihren 25.500 Einwohnern alles, was man zum Wohlfühlen braucht.

Dank der verkehrsgünstigen Lage und des guten Flächenangebots hat sich Verl in den vergangenen Jahrzehnten zu einem Top-Wirtschaftsstandort entwickelt. So liegt für viele Verler der Arbeitsplatz gleich vor der Haustür. Genauso nah ist die Natur: Von jedem Punkt der Stadt aus sind Klein und Groß in wenigen Minuten mitten im Grünen und können beim Radeln, Wandern oder Skaten die Seele baumeln lassen. Im Stadtbild harmonisiert his-

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- Heimathaus Verl

Im Internet:
www.verl.de

torisches Fachwerk mit moderner Architektur, Gaststätten und Cafés laden zum Verweilen ein, und auf den traditionsreichen Volksfesten treffen sich Jung und Alt.

Zudem punktet Verl mit hervorragend ausgestatteten Bildungs- und Freizeiteinrichtungen. Insbesondere für Familien mit Kindern gibt es viele Angebote, so etwa das attraktive Freibad und die moderne Bibliothek. Das rege Vereinsleben stärkt das Miteinander in der Stadt und bietet gleichzeitig viel Abwechslung in der Freizeit.

MINT-Technikum ³⁰

Wie hält sich ein Flugzeug in der Luft? Wie funktioniert 3D-Kino? Wieso kann ein



Taschenrechner rechnen? Unsere Welt ist voller spannender Fragen. Antworten finden Kinder und Jugendliche im MINT-Technikum: Hier können sie nach Herzenslust forschen und experimentieren, um den Dingen auf den Grund zu gehen. Das geschieht selbständig an frei zugänglichen Experimentierstationen oder unter Anleitung in kleinen Gruppen.

Das MINT-Technikum soll bei Kindern und Jugendlichen das Interesse an technischen und naturwissenschaftlichen Berufen wecken sowie Talente erkennen und fördern helfen.

Adresse: Papendiek 1, 33415 Verl

Infos:

Stadt Verl,
Paderborner Straße 5,
33415 Verl,
Tel. 05246 961138,
www.mint-technikum.de

Öffnungszeiten:

Fr 14-18 Uhr, Sa und So 10-18 Uhr,
Mo-Do auf Anfrage

TEUTO_Navigator
//interaktive Urlaubsplanung für den Teutoburger Wald

Für jeden das passende Ausflugsziel!
www.teutoburgerwald.de

Map labels: Hermannsdenkmal, Mühlen, Unterkünfte, Gärten & Parks, Badesee, Nordic-Walking, Burgen, Varieté, Klöster, Gastronomie, Schlösser, Kletterpark, TEUTOBURGERWALD

Wir fahren Sie gerne!



Entdecken Sie mit uns den Kreis Gütersloh und die Region.

Unsere Züge verbinden 5 Bahnhöfe im Kreis Gütersloh und viele weitere darüber hinaus. Mit der RB 69 „Ems-Börde-Bahn“ sind wir für Sie zwischen Bielefeld über Hamm nach Münster unterwegs.

Außerdem neu: Ab dem 15.12.2013 fahren wir für Sie auf der RB 67 „Der Warendorfer“ zwischen Münster – Warendorf – Gütersloh – Bielefeld.

Genießen Sie mit uns bequem und unkompliziert Ihren Ausflug!

☎ **0180 6 9273727**
(20 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 60 Cent pro Anruf.)

🌐 www.eurobahn.de
@ info@eurobahn.de
🐦 www.twitter.com/eurobahn_info

Versmold macht Appetit – in vielfältiger Weise

Versmold ist eine lebendige Stadt mit ländlichem Flair. Mehr als 21.000 Menschen fühlen sich hier Zuhause und engagieren sich für ihre Stadt.

Bedeutende fleischverarbeitende Betriebe machen Versmold zu einem wichtigen Standort der deutschen Lebensmittelindustrie.

Versmold bietet mit der Peckeloher Seenplatte und dem Naturschutzgebiet „Versmolder Bruch“ Urlaubern vielfältige Möglichkeiten zum Erholen und Entspannen. Viele Campingfreunde genießen jedes Jahr auf den ausgezeichneten Plätzen die Ruhe der naturnahen

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- Petri-Kirche
- Altes Bürgermeisterhaus
- Dreiländereck

Im Internet:
www.versmold.de

Umgebung. Zudem verfügt Versmold über mehrere erstklassige Hotels und eine Fülle von touristischen Angeboten.

Der besondere Tipp: Entdecken Sie Versmold auf einer spannenden Stadtführung! Bequem geht es zu Fuß oder per Rad zu einer Fülle attraktiver Ziele in der Innenstadt oder in reizvolle Landschaften am Fuße des Teutoburger Waldes.

Wurstträgerbrunnen 31

Der Wurstträgerbrunnen am Marktplatz, im Volksmund liebevoll „Schweinebrunnen“ ge-



nannt, verweist auf die traditionelle Fleisch- und Wurstwarenverarbeitung, die noch heute als bedeutendster Versmolder Wirtschaftszweig gelten kann.

Adresse: Münsterstr. 1, 33775 Versmold
Infos: Stadt Versmold
Münsterstr. 16
33775 Versmold
Tel. 05423 954110
Mail: mail@versmold.de
Öffnungszeiten:
Besichtigung jederzeit möglich.

Historischer Dorfkern Bockhorst 32

Im 13. Jahrhundert wurde die Bockhorster Dorfkirche im romanischen Stil errichtet. Bei



Adresse: Dorfstraße, 33775 Versmold
Infos:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Bockhorst,
Bockhorst 17,
33775 Versmold,
Tel. 05423 43679,
Mail: gemeindebuero@kirche-bockhorst.de
Öffnungszeiten:
Besichtigung jederzeit möglich.

Umbauten des Kirchleins im Jahre 1893 entdeckte man das aus dem 12. Jahrhundert stammende und weltberühmte „Bockhorster Triumphkreuz“. Es ist seither im Westfälischen Landesmuseum verwahrt. Die nördlich und südlich der Kirche gelegenen und hervorragend erhaltenen Fachwerkhäuser dienten in früherer Zeit vermutlich als Kornspeicher. Heute werden die Speicher zu Wohnzwecken bzw. als Gaststätte genutzt. Im voll funktionsfähigen Backofen des Backhauses werden mehrmals jährlich Brote gebacken.

Wassertretstelle im Stadtpark 33

Bereits im Jahre 1843 angelegt, befindet sich der ehemalige Privatpark der Familie Delius



seit dem Jahre 1901 in städtischer Hand. Seit mehreren Jahren schon engagiert sich insbesondere die Hans Reinert Stiftung für die Pflege und Fortentwicklung des Parks, so konnte mit ihrer Unterstützung die Wassertretstelle im Jahr 2011 den Stadtpark bereichern.

Wassertreten wirkt wohltuend, erfrischend und heilsam. Auch für gesunde Menschen ist es eine Mini-Erfrischungskur. Wassertreten stärkt die Abwehrkräfte und harmonisiert das gesamte vegetative Nervensystem.

Adresse: Schützenstraße,
33775 Versmold
Infos: Stadt Versmold
Münsterstr. 16
33775 Versmold
Tel. 05423 954110
Mail: mail@versmold.de
Öffnungszeiten:
Besichtigung jederzeit möglich.

I(i)ebens-, erlebens-, lohnens-, bemerkens- ...Werther!

Inmitten des Ravensberger Hügellandes liegt die Stadt Werther (Westf.) am Nordhang des Teutoburger Waldes im Kreis Gütersloh – eine Stadt im Grünen, die sowohl ihren rund 11.500 Einwohnern als auch ihren Gästen eine vielseitige kleinstädtische Struktur bietet.

Die Attraktivität als Wohnort wird auch dadurch unterstützt, dass die 10 km entfernt gelegene Universität Bielefeld gut zu erreichen ist.

Neben dem gut ausgebauten Handels- und Dienstleistungsnetz und zahlreichen Industrie- und Gewerbebetrieben in neu geschaffenen Gewerbegebieten, sind viele Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung gegeben. In den

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- Industriedenkmal „Knochenmühle“
- Storck-Haus
- Jüdischer Friedhof
- St. Jakobus-Kirche

Im Internet:

www.stadt-werther.de

Sommermonaten lockt das Freibad zum ausgiebigen Badevergnügen.

Werther's Freizeithit Nr. 1 ist – wie sollte es auch angesichts der reizvollen landschaftlichen Lage anders sein – die Natur, die zum Wandern oder Spazierengehen einlädt. Der Teutoburger Wald mit seinen vielen Wanderwegen liegt direkt vor der Haustür; die hügelige Umgebung Werther's bietet sich für Radausflüge auf kleinen Straßen und Wegen abseits des größeren Straßenverkehrs an. Das verspricht: Natur pur!

Böckstiegel-Haus 34

Werther (Westf.) ist die Heimatstadt des über die Landes- und Bundesgrenzen hinaus be-



kannten (1951 verstorbenen) Malers und Bildhauers Peter August Böckstiegel. Das Geburtshaus in Arrode – ein authentisch erhaltenes und durch seinen roten Anstrich von weitem erkennbares Künstlerhaus – kann besichtigt werden und ist ein kultureller und touristischer Anziehungspunkt für viele Besucher.

Eingebettet in Böckstiegels westfälische Heimat, stellt es durch seine Gestaltung und die in ihm ausgestellten Bilder und Skulpturen ein einzigartiges Gesamtkunstwerk dar.

Adresse: Schloßstraße 111, 33824 Werther (Westf.)

Infos: Führungsanfragen unter Tel. 05203 3297

(oder Anrufbeantworter)

Öffnungszeiten:

Führungen nach Absprache.

„Haus Werther“ 35

Ursprünglich war das Anwesen ein Rittergut, welches von den „Herren von Werther“ be-



Adresse: Schloßstraße 36, 33824 Werther (Westf.)

Infos: Bürgerbegegnungsstätte „Haus Werther“ Schloßstraße 36, 33824 Werther (Westf.) Tel. 05203 5835

Stadtbibliothek Werther (im Haus Werther), Tel. 05203 884501

Öffnungszeiten: Besichtigung jederzeit möglich.

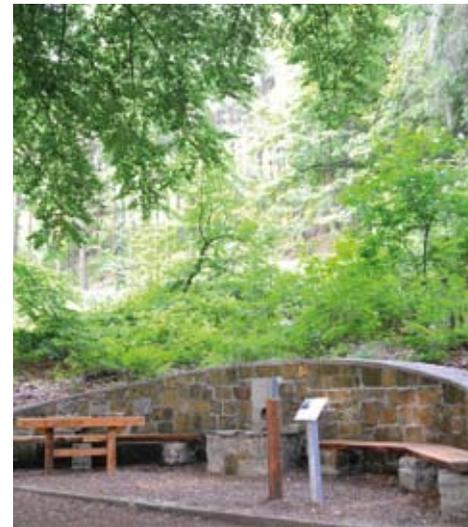
wohnt wurde. Ab 1817 war dort das Landrats- und Bürgermeisteramt ansässig und befand sich im Besitz der Familie zur Hellen.

Ab 1887 wurde das Gebäude für die Zigarrenfabrikation und Vertrieb von Importzigarren gewerblich genutzt.

Die Bürgerbegegnungsstätte HAUS WERTHER ist heute kultureller Treff für Jung und Alt, mit einer Vielzahl von Nutzungsmöglichkeiten. Neben dem Vereinsleben und der dort ansässigen Stadtbibliothek können die Räumlichkeiten auch für private Feiern genutzt werden.

Rastplatz „Riechen“ 36

Der Verschönerungsverein hat neben dem Anlegen von Wanderwegen 1928 die Arminius-



quelle auf den Höhen des Teutoburger Waldes erneuert. Sie entstammt in ihrer heutigen Form einer Quellenverehrung, wie sie etwa zur Mitte des letzten Jahrhunderts aufkam. Diese Quelle wurde ursprünglich zur Erfrischung von Wanderern eingemauert.

Der Wanderweg „Weg für Genießer“ – 5 Sinne erleben am Teutoburger Wald – führt direkt an der Arminiusquelle vorbei. An diesem Ort wird der Wanderer eingeladen, Rast zu machen. Hier kann man den Sinn des „Riechens“ und die typischen Waldgerüche des Teutoburger Waldes hautnah erleben.

Adresse: Ab Parkplatz „Ascheloh“ fußläufig auf dem Wanderweg X10 in ca. 10 Minuten.

Infos: Stadt Werther (Westf.)

Mühlenstraße 2

33824 Werther (Westf.)

Tel. 05203 7050

Mail: info@stadt-werther.de

Öffnungszeiten:

Besichtigung jederzeit möglich.

Impressum

Herausgeber

pro Wirtschaft GT GmbH
Herzebrocker Straße 140
33334 Gütersloh
Tel.: 05241 851088
E-Mail: info@pro-wirtschaft-gt.de
www.pro-wirtschaft-gt.de

Texte und Redaktion

pro Wirtschaft GT GmbH

Gestaltung und Realisation

Eva-Kristina Ruwwe, Gütersloh

Druck

simonPrintmedien, Gütersloh



Fotos

Arie van Hensbergen, Cäcilia Epkenhans-Hauer, Kommunen im Kreis Gütersloh, pro Wirtschaft GT GmbH, Roland Becker, Thomas Redeker, www.maass-luftbilder.de, Zoo Safari-park Stukenbrock

Kartografie

ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG
Geoinformationen der © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und der BKG (www.bkg.bund.de)

V. i. S. d. P.

Albrecht Pförtner, Geschäftsführer der pro Wirtschaft GT GmbH

Serviceangaben sind ohne Gewähr.
Der Nachdruck von Texten ist nur mit Genehmigung des Herausgebers möglich.

1. Auflage, Stand Dezember 2013



über Land ziehen!

großer Online-
Veranstaltungskalender auf:

www.ErfolgsKreis-GT.de



Von Halle in die weite Welt!



Storck ist in Halle Westfalen zu Hause.
Unsere Marken sorgen in über 90 Ländern bei Groß und Klein
für die süßen Momente im Leben.

 **STORCK®** Part of Your World®

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe

Kreissparkasse. Gut für die Region.

 **Kreissparkasse
Wiedenbrück**

Die Kreissparkasse Wiedenbrück ist und bleibt mit 360 Mitarbeitern und 13 Geschäftsstellen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir betreuen über 100,000 Kunden und versorgen sie und die hiesigen mittelständischen Unternehmen mit Krediten. Auch in Zukunft können sich die Kunden auf ihre Kreissparkasse verlassen: Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort. Und das ist gut für die Region.